

DESINO GmbH	
Titel	BERLINER BEHINDERTEN ZEITUNG
Datum	12.11.2015
Link	www.berliner-behindertenzeitung.de

Neuer Rollstuhl bringt mehr Aktivität

Desino radius mit dynamischem Sitz- und Antriebssystem für ein Plus an Mobilität, Gesundheit und Lebensqualität

von: Dominik Peter



Mit dem Desino radius gibt es jetzt einen neuen nutzerfreundlichen Rollstuhl in modernem Design, der ein echtes Novum ist: Der Aktiv-Rollstuhl verbindet einen einzigartigen ergonomischen Hebelantrieb mit einem dynamischen Sitz. Auf diese Weise erhöht er die Mobilität und verbessert Gesundheit und Lebensqualität aktiver Rollstuhlfahrer maßgeblich.

Als erster Rollstuhl überhaupt verfügt der Desino radius über eine Gangschaltung mit bis zu elf Gängen. So können längere Strecken und Steigungen entschieden leichter und entspannt zurückgelegt werden. Dabei kippt die dynamische Sitzfläche im Rhythmus der Hebelbewegungen hin und her und vermeidet so die üblichen negativen Auswirkungen des statischen Sitzens. Rücken und Becken bewegen sich dabei ganz ähnlich wie beim Laufen – zum Wohle der Wirbelsäule. Die aufrechtere Sitzposition und die flüssige pendelartige Bewegung der Arme entlasten bei jeder Fahrt Schulter- und Handgelenke und aktivieren die Muskulatur. Positive Effekte erwarten Mediziner auch für die Verdauung sowie das lymphatische System der Fahrer.

Der leichtgängige Hebelantrieb ermöglicht in vielen Alltagssituationen eine barrierefreie Fortbewegung mit verminderter Kraft – selbst mit nur einer Hand. Hierfür steckt viel Technik in der Neuentwicklung: Die Umwandlung der Hebelbewegung übernimmt ein patentiertes Getriebe unter der Sitzfläche. Damit beim Zusammenlegen und Transportieren Hände und Kleidung nicht verschmutzen, ist es vollständig von einem Gehäuse umschlossen und die Kraftübertragung geschieht durch einen geräuschlosen Zahnriemenantrieb. Auch beim Fahren bleiben die Hände sauber, denn anders als bei Greifreifen verschmutzen sie bei Regen oder nasser Straße nicht.



Zum Lenken drückt der Fahrer einfach die Hebelgriffe nach innen – links, um den Desino radius nach links zu steuern, rechts, um rechts abzubiegen. Werden beide Griffe nach innen gedrückt, verzögern zwei Scheibenbremsen den Rollstuhl effektiv und sicher auch aus höheren Geschwindigkeiten. Die Züge und Leitungen sind

innenliegend geführt; das sieht besser aus und Kleidung kann sich nicht darin verfangen.

Der Desino radius ist als hybrider Alltags-Rollstuhl ausgelegt und verfügt neben dem Hebelantrieb nach wie vor auch über einen klassischen Greifreifenantrieb. Manövrieren auf engstem Raum – etwa zu Hause oder am Arbeitsplatz – und Ankippen, um kleine Höhenunterschiede zu überwinden, ist also weiterhin problemlos möglich. Damit die Hebel den Fahrer dabei oder beim Verlassen des Rollstuhls – z. B. beim Zu-Bett-Gehen – nicht hindern, lassen sie sich vollständig zwischen Rahmen und Rädern versenken. Damit sie, auch wenn sie nicht versenkt werden, kein Hindernis sind, verhindert ein Freilauf, dass sie sich beim antriebslosen Rollen bewegen.

Auf der **Reha Care 2015** in Düsseldorf Mitte Oktober wurde das patentierte System vom Kölner Anbieter Desino erstmals einem größeren Publikum vorgestellt. Zu haben ist der DESINO radius ab Ende 2015 über alle Sanitätshäuser.

Technische Daten und Ausstattung:

- Festrahmen aus Aluminium mit faltbarer Rückenlehne
- Steckachsen in 12,7 mm (abnehmbare Hinterräder)
- Feste Sitzfläche aus Kohlefaser mit Polster (Anti-Dekubitus-Kissen möglich)
- Feste Rückenlehne aus Aluminium mit Rundung und Polsterung
- Seitenteil aus Kohlefaser mit Spritzschutz
- Antrieb wahlweise über Greifreifen oder Hebel
- Hebelantrieb über Getriebe, Differential und Gangschaltung (3, 8 oder 11 Gänge)
- Kraftübertragung über Zahnriemen
- Lenken über Greifreifen oder kippbare Griffe am Hebel über Scheibenbremsen
- Bremsen über Greifreifen, Scheibenbremsen oder Feststellbremsen am Hinterrad